

Der Mutterpass: Abkürzungen verstehen

Mutterpass Seite 2-3: Laboruntersuchungen und Rötelschutz

Blutgruppenzugehörigkeit	A, AB, B, 0
Rhesusfaktor	Negativ oder positiv
Antikörper-Suchtest	Negativ oder positiv
Titer 1:X	Verhältnis vorhandener Antikörper im Blut
Röteln-Antikörpertest	Negativ oder positiv
IE/I	Internationale Einheiten pro Liter
Chlamydia trachomatis-DNA NAT	Nukleinsäure-amplifizierender Test (Urintest auf Chlamydien-Infektion mit eventueller antibiotischer Behandlung)
Röteln-Antikörpertest-Kontrolle	Rötelntest (falls Immunität nicht vorhanden)
LSR	Lues-Such-Reaktion (Test auf Syphilis)
HBs-AG/Antigen	Test auf Hepatitis B

Mutterpass Seite 4a-4b: Angaben zu vorangegangenen Schwangerschaften

Spontangeburt (Spp)	Vaginale Geburt ohne operativen Eingriff
Sectio	Kaiserschnitt
Vag. Operation	Geburt mithilfe einer Saugglocke oder Geburtszange
VE	Vakkumextraktion (Geburt mit Saugglocke)
Abort	Fehlgeburt
Abruptio/Interruptio (IR)	Schwangerschaftsabbruch (SAB)
EUG (Extrauterine Gravidität)	Bauchhöhlenschwangerschaft
Kataloge A. und B.	Der Risikokatalog im Mutterpass auf Seite fünf und sechs
Cardiotokographie (CTG)	Messen der Herzfrequenz des Kindes und Wehenfrequenz

Mutterpass Seite 5-6: Risikokatalog

Gravida	Anzahl der Schwangerschaften (mit Fehlgeburten)
Para	Anzahl der Geburten
ZNS	Zentrales Nervensystem
Rhesus-Inkompatibilität	Unverträglichkeit der Blutgruppen im Rhesussystem
Adipositas	Übergewicht
Skelettanomalien	Veränderung im Knochenbau
Post partum	Nach der Geburt
HIV	Humanes Immundefizienz-Virus
Abusus	Übermäßiger Konsum (z.B. von Alkohol)
Placenta praevia	Mutterkuchen liegt vor dem inneren Muttermund
(Poly)Hydramnion	Vermehrtes Fruchtwasser
Oligohydramnie	Zu wenig Fruchtwasser
Terminunklarheit	Geburtstermin lässt sich nicht genau berechnen
Placenta-Insuffizienz	Funktionsstörung des Mutterkuchens
Anämie	Blutarmut
Indirekter Coombstest	Nachweis von Antikörpern gegen rote Blutkörperchen
Ödeme	Wasseransammlungen im Gewebe
Hypotonie	Zu niedriger Blutdruck
Hypertonie	Bluthochdruck
Gestationsdiabetes	Schwangerschaftsblutzucker
Einstellungsanomalie	Position des Kindes vor der Geburt weicht von der Norm ab

Mutterpass Seite 7-8: Schwangerschaftsdokumentation

Gravidogramm	Tabellarische Dokumentation der Ergebnisse der Vorsorgeuntersuchungen
Fundusstand	Höhenstand der Gebärmutter
Kindslage	SL (Schädellage), BEL (Beckenendlage), QL (Querlage)
Varikosis	Krampfadern
RR	Blutdruckwert (systolisch/diastolisch)
Hämoglobin (Hb), Erythrozyten (Ery)	Gehalt an Blutfarbstoff und roten Blutkörperchen
Sediment ggf. Bakteriolog. Befund	Urinuntersuchung
Vaginale Untersuchung	Untersuchung durch die Scheide
Risiko-Nr. nach Katalog B	An dieser Stelle werden besondere Befunde von Seite sechs vermerkt

Mutterpass Seite 10-11: Ultraschall-Untersuchungen

Screening	Test zur Früherkennung einer Erkrankung
Intrauteriner Sitz	Embryo befindet sich innerhalb der Gebärmutter
Konsiliaruntersuchung	Untersuchung durch einen weiteren (Fach)Arzt oder eine Fachärztin
FS	Fruchtsack
SSL	Scheitel-Steiß-Länge: Länge des Babys vom Kopfende bis zum Steißende
BPD	Biparietaler Durchmesser: quergemessener Kopfdurchmesser
FOD	Frontokzipitaler Durchmesser: längsgemessener Kopfdurchmesser
KU	Kopfumfang
Plazentalok./-struktur	Sitz und Struktur des Mutterkuchens
Fetale Struktur	Organe des Babys
ATD	Abdominaler Transversaldurchmesser: Bauchquerdurchmesser von rechts nach links

APD	Anterior-Posterior-Durchmesser: Bauchlängsdurchmesser vom Rücken zum Bauch
AU	Abdomenumfang (Bauchumfang)
FL/HL	Femurlänge/Humeruslänge (Länge von Oberarm (Humerus)- und Oberschenkelknochen (Femur))

Mutterpass Seite 15-16: Abschluss-Untersuchung nach der Geburt

Ante partum	Vor der Geburt
Geburtsmodus	SP (Spontangeburt), S (Kaiserschnitt), vag. Op (Zangen- oder Saugglockengeburt)
Apgar-Zahl	Punkteschema zur Beurteilung des klinischen Zustands des Neugeborenen nach 1, 5 und 10 Minuten (Punktesysteme von 1-10)
pH-Wert (Nabelarterie)	Überprüfung des Sauerstoffgehalts des Kindes (wird direkt nach der Geburt von der Nabelschnur abgenommen)
Anti-D-Prophylaxe	Injektion zur Vermeidung einer Rhesusinkompatibilität
Z pos.	Zucker im Urin nachgewiesen
E pos.	Eiweiß im Urin nachgewiesen
Sediment o.B.	Urinuntersuchung ohne Befund